DIE AKADEMIE FRESENIUS

Akademie Fresenius-Seminar

Werbung für kosmetische Mittel

22. April 2027 | Online Nr. 4206



Rechtssichere Umsetzung in die Praxis

Bei der Werbung für Kosmetikprodukte sind vielfältige rechtliche Regeln zu beachten: Neben der EU-Kosmetik-VO und der Claims-VO sind auch die allgemeinen Gesetze, insbesondere das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG), relevant. Angesichts der Vielzahl rechtlicher Vorgaben ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten.

Sie lernen in diesem Seminar die grundlegenden Vorgaben, die bei der Bewerbung kosmetischer Mittel zu beachten sind. Dabei werden sowohl die kosmetikrechtlichen Vorschriften als auch die allgemeinen Werberegelungen anhand aktueller Rechtsprechung und praktischer Beispiele veranschaulicht und diskutiert.

Nach diesem Seminar…

- ☑ wissen Sie, wie Sie mit Wirkaussagen (Claims) werben können.
- ☑ kennen Sie die Besonderheiten bei der Bewerbung von Natur- und Biokosmetik.
- ☑ kennen Sie die wichtigsten wettbewerbsrechtlichen Vorgaben und die Regeln zum Schutz von Produkt, Verpackung und Marken.

Für wen ist dieses Seminar wichtig?

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte und Verantwortliche aus den Bereichen Marketing, Vertrieb und Regulatory Affairs/Recht. Das Seminar eignet sich sowohl zum Einstieg als auch als Update für Teilnehmende mit Erfahrungen in der Bewerbung und Vermarktung von kosmetischen Mitteln.

Mit der Expertise von:

Dr. Jan Peter Heidenreich ist Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Bonabry in Hamburg. Er ist sowohl beratend als auch in der Prozessvertretung im Bereich des Marken-, Wettbewerbs- und Vertriebsrechts sowie des Arzneimittel-, Medizinprodukte- und Kosmetikrechts tätig.

Veranstaltungspreis

€ 595,00 zzgl. MwSt.

Ihr Seminartag | 09:00 – 14:00 Uhr

Einführung in das Thema

- Abgrenzung zu anderen Produktkategorien (insbesondere Arznei- und Lebensmittel)
- Verantwortlichkeiten
- Kennzeichnung
- Welche Risiken drohen und wie sind sie zu vermeiden?

Werbung für Kosmetika – Überblick

- Systematik der EU-Kosmetik-VO und der Claims-VO
- Vorgaben außerhalb der EU-Kosmetik-VO
- Wettbewerbsrecht und Durchsetzung von Ansprüchen

Werbung mit Wirkaussagen

- Die Tatbestände der Claims-VO
- Wissenschaftliche Absicherung und Formulierung
- Irreführung nach dem Heilmittelwerbegesetz

„Frei-von"-Claims und „Hypoallergen"-Claims

- Zulässigkeit von „Frei von"- und „Ohne"-Claims
- Vorgaben für „Hypoallergen"-Claims

Natur- und Biokosmetik

- Bewerbung von Produkten mit „Bio-", „Natur-" und ähnlichen Begriffen

Allgemeine wettbewerbsrechtliche Vorgaben

- Allgemeines Irreführungsverbot
- Mogelpackungen, Werbung mit Testergebnissen und Siegeln
- „Green Claims"

Schutz von Produkt, Verpackung und Marken

- Schutzrechte und Schutzvoraussetzungen
- Wettbewerbsrechtlicher Schutz

Bild: © lotus_studio - Fotolia.com

Weitere Informationen und Buchung

Klicken Sie hier